

## VERGAGEDOKUMENTATION

Bei der Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben tritt der Vermieter in Rechtsverhältnisse ein, insbesondere im Sinne des Gesetzes Nr. 89/2012 GBl., Bürgerliches Gesetzbuch, in der Fassung späterer Vorschriften, des Gesetzes Nr. 219/2000 GBl., über das Eigentum der Tschechischen Republik und über ihr Auftreten in Rechtsbeziehungen, in geltender Fassung, der Vorschriften des öffentlichen Rechts und weiterer Rechtsvorschriften zur Regelung der Rechte und Pflichten der Organisation des Vermieters. Im Hinblick auf die Notwendigkeit, die wirtschaftliche Nutzung des Eigentums der Tschechischen Republik zu den für die Tschechische Republik günstigsten Bedingungen im Sinne des § 27 des Gesetzes Nr. 219/2000 GBl. über das Eigentum der Tschechischen Republik und über ihr Auftreten in Rechtsbeziehungen in der jeweils gültigen Fassung zu gewährleisten,

ruft die für die Verwaltung des Eigentums der Tschechischen Republik zuständige Organisationseinheit des Staates zur Abgabe eines Angebots mit dem Titel:

### „VERPACHTUNG VON IMMOBILIEN IN DEN HÄFEN MOLDAUHAFEN UND SAALEHAFEN IN HAMBURG“ AUF

#### 1. Identifikationsangaben des Vermieters

Bezeichnung: Tschechische Republik – Wasserstraßendirektion der Tschechischen Republik  
Geschäftssitz: nábf. L. Svobody 1222/12, 110 15 Praha 1  
ID-Nr.: 67981801  
UID.: CZ67981801  
vertreten durch: Ing. Lubomír Fojtů, Direktor

Gesprächspartner: Mag. Helena Borská, Abteilung für öffentliche Aufträge  
(Tel.: 225131764 E-Mail: borska@rvccr.cz)

#### 2. Gegenstand der Verpachtung und Unterverpachtung

##### 2.1. Beschreibung des Gegenstandes der Verpachtung und Unterverpachtung

Gegenstand des Ausschreibungsverfahrens ist die Verpachtung und Unterverpachtung (nachfolgend nur „**Miete**“) von Grundstücken und anderen beweglichen und unbeweglichen Sachen im Hamburger Hafen in Hamburg, an Orten, die gemeinhin als Saalehafen und Moldauhafen bezeichnet werden (nachfolgend nur „**Mietgegenstand**“). Der Mietgegenstand wird dem Mieter in dem Zustand übergeben, in dem er sich am Tag des Abschlusses dieses Mietvertrages befindet. Dem Mieter ist bekannt, dass sich der Mietgegenstand in einem hochwassergefährdeten Gebiet befindet und aus diesem Grund eine Nutzung des Mietgegenstandes während des Hochwassers nicht möglich ist.

Der Mietgegenstand wird vermietet, um den Zugang zum Meer und den Betrieb von Häfen, Wasserverkehr, Lagerung, Wassertransport und damit verbundene Zwecke zu gewährleisten.

Ein Teil des Mietgegenstandes ist Eigentum des Staates, ein Teil des Mietgegenstandes wird vom Staat aufgrund eines Mietvertrages mit der Stadt Hamburg genutzt, mit Verwaltungsbefugnis für die Wasserstraßendirektion der Tschechischen Republik als Organisationseinheit des Staates. Im Sinne von § 27 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 219/2000 GBl. wird eine effizientere Nutzung des Eigentums erreicht, indem es einer juristischen oder natürlichen Person überlassen wird.

Der Mieter nimmt zur Kenntnis, dass die sich im Verwaltungsgebäude Saalehafen, Kleiner Grasbrook, Am Saalehafen 49, Hallesches Ufer befindlichen Büros Nr. 102, Toilette, 103 und 104 mit einer Gesamtfläche von 51.541 m<sup>2</sup> sowie ein Stellplatz auf dem Grundstück vor diesem Gebäude

(nachfolgend „**Gewerberäume**“) erst ab 1.1.2022 ver- und untervermietet werden. Bis dahin sind die Gewerberäume an C.C.Wulff, Reg.-Nr. DE 209817863, mit Sitz in Dorfstrasse 06, 18246 Steinhagen, Bundesrepublik Deutschland vermietet. Dem entspricht auch die Höhe der Miete.

Der vollständige Umfang des Miet- und Untermietgegenstandes ist im Vertragsentwurf „VERPACHTUNG DER IMMOBILIENGRUNDSTÜCK IM MOLDAUHAFEN UND SAALHAFEN IN HAMBURG“, Nr. S/ŘVC/104/OSE/Naj/2021, festgelegt, der Anhang Nr. 1 zu dieser Angebotsabgabe darstellt.

CPV-Code:

- 70310000-7 Vermietung oder Verkauf von Gebäuden
- 70321000-7 Vermietung von Grundstücken

## 2.2. Ausschreibungsunterlagen für das Ausschreibungsverfahren

Gemäß dem Vertrag über die Verpachtung und Unterverpachtung von Immobilien Nr. **S/ŘVC/104/OSE/Naj/2021**, der Anhang Nr. 1 zu dieser Angebotsabgabe ist.

## 2.3. Voraussichtlicher Wert:

Der voraussichtliche Mindestmietwert in der Ausschreibung wird für den folgenden Zeitraum wie folgt festgelegt:

- vom 1.7.2021 bis 31.12.2021 in Höhe von 196.000 €/Jahr ohne MwSt (d. h. 16.333,33 €/monatlich ohne MwSt.);
- vom 1.1.2022 bis 30.06.2028 in Höhe von 200.000 €/Jahr ohne MwSt (d. h. 16.666,67 €/monatlich ohne MwSt..

## 3. Mietdauer

Voraussichtlicher Mietbeginn ist der 1. Juli 2021.

Die Mietdauer ist bis 30.06.2028 festgelegt.

Der Mietvertrag wird mit der Möglichkeit der Kündigung mit einer Kündigungsfrist von 30 Tagen oder 6 Monaten ausgehandelt, und das auch in den im Mietvertrag ausdrücklich spezifizierten Fällen.

Die Mietdauer im Sinne von § 27 Abs. 2 des Gesetzes Nr. 219/2000 GBl. darf 8 Jahre nicht überschreiten. Gleichzeitig hat der Vermieter das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Voraussetzungen gemäß § 27 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 219/2000 GBl. nicht mehr erfüllt werden

## 4. Qualifikationsvoraussetzungen des Bieters

Der Bieter hat in seinem Angebot die Qualifikationserfüllung nachzuweisen. Die Qualifikationsvoraussetzungen gelten als erfüllt, wenn der Bieter die Erfüllung der nachstehend spezifizierten grundlegenden und beruflichen Qualifikationsvoraussetzungen nachweisen kann.

Der Vermieter kann vom Bieter fordern, dass er die vorgelegten Informationen oder Nachweise schriftlich erläutert oder dass er weitere zusätzliche Informationen oder Nachweise bezüglich der Kompetenz oder Qualifikationserfüllung vorlegt, ausgenommen Fälle, in denen die Erfüllung des betreffenden Teils der Kompetenz oder Qualifikation durch den Bieter überhaupt nicht nachgewiesen wurde. Der Bieter ist verpflichtet, diese Pflicht innerhalb der vom Vermieter festgelegten, angemessenen Frist zu erfüllen.

Sollte der Bieter die Erfüllung seiner Kompetenz und Qualifikation nicht im vollen Umfang nachweisen, wird er von dem Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

#### 4.1 Grundlegende Qualifikationsvoraussetzungen

Die Erfüllung der grundlegenden Qualifikationsanforderungen ist durch Abgabe einer eidesstattlichen Erklärung nach dem Muster im Anhang Nr. 3 zu diesem Aufruf zur Angebotsabgabe durch den Bieter nachzuweisen, der folgende Kompetenz nachweist:

##### (1) Nicht befähigt ist ein Auftragnehmer der:

- a) im Land seines Sitzes innerhalb der letzten 5 Jahre vor der Eröffnung des Ausschreibungsverfahrens wegen einer im Muster der eidesstattlichen Erklärung spezifizierten oder einer ähnlichen Straftat gemäß der Rechtsordnung des Landes des Sitzes des Auftragnehmers rechtskräftig verurteilt wurde; getilgte Verurteilungen werden nicht berücksichtigt,
- b) in der Tschechischen Republik oder im Land seines Sitzes in der Steuerevidenz einen fälligen Steuerrückstand hat,
- c) in der Tschechischen Republik oder im Land seines Sitzes einen fälligen Rückstand an Versicherungsbeiträgen oder Bußgeldern für die öffentliche Krankenversicherung hat,
- d) in der Tschechischen Republik oder im Land seines Sitzes einen fälligen Rückstand an Versicherungsbeiträgen oder Bußgeldern für die Sozialversicherung und bzgl. des Beitrages für die staatliche Beschäftigungspolitik hat,
- e) sich in Liquidation befindet, gegen den eine Entscheidung bzgl. des Konkurses verhängt wurde, gegen den die Zwangsverwaltung gemäß einer anderen Rechtsvorschrift verfügt wurde, oder der sich in einer ähnlichen Situation gemäß der Rechtsordnung des Landes des Sitzes des Auftragnehmers befindet.

(2) Ist der Auftragnehmer eine juristische Person, dann müssen die Bedingung diese juristische Person und gleichzeitig alle Mitglieder des satzungsgemäßen Organs erfüllen. Ist das Mitglied des satzungsgemäßen Organs des Auftragnehmers eine juristische Person, dann müssen diese Bedingung

- a) diese juristische Person,
- b) jedes einzelne Mitglied des satzungsgemäßen Organs dieser juristischen Person und
- c) die diese juristische Person im satzungsgemäßen Organ des Auftragnehmers vertretende Person erfüllen.

(3) Nimmt an dem Vergabeverfahren die Niederlassung

- a) einer ausländischen juristischen Person teil, so ist die Bedingung von dieser juristischen Person und dem Niederlassungsleiter zu erfüllen,
- b) einer tschechischen juristischen Person, so ist die Bedingung von den in Absatz 2 genannten Personen und dem Leiter der Betriebsniederlassung zu erfüllen.

#### 4.2 Berufsqualifikationsvoraussetzungen

Die beruflichen Qualifikationsvoraussetzungen gelten als erfüllt, wenn der Bieter einen Handelsregistrauszug und seine Gewerbeerlaubnis vorlegt.

## **5. Anforderungen an die Art der Bearbeitung des Angebotspreises**

Der Bieter ist ferner verpflichtet, den Einheitspreis und den Gesamtangebotspreis in Form des Ausfüllens des Deckblattes des Angebots, im Anhang Nr. 2 zu diesem Aufruf zu verarbeiten. Für die Errechnung des Angebotspreises ist das Deckblatt des Angebots verbindlich. Der Bieter darf nur leere Felder des Formulars ausfüllen, der Inhalt anderer Felder des Formulars darf vom Bieter in keinerlei Weise angepasst oder verändert werden.

Der Bieter wird den Angebotspreis auch in den Text des Entwurfs des Vertrages über die Verpachtung und Unterverpachtung von Immobilien Nr. **S/RVC/104/OSE/Naj/2021** einfügen.

In Bezug auf § 27 Abs. 3 des Gesetzes Nr. 219/2000 GBl. über das Vermögen der Tschechischen Republik und sein Auftreten in den Rechtsbeziehungen in der jeweils geltenden Fassung darf die Miete ab 1.1.2022 den Betrag von 200.000 €/Jahr ohne MwSt. nicht unterschreiten.

Die vom Bieter angebotenen Preise sind endgültig und können nicht überschritten werden, sie beinhalten alle Kosten und Gebühren, die mit der Verpachtung und Unterverpachtung gemäß diesem Aufruf verbunden sind.

## **6. Anforderungen an die Erstellung und Gliederung des Angebots**

Das Angebot muss schriftlich (in Papierform) in zweifacher Ausfertigung, d. h. 1 Original und 1 Kopie, oder elektronisch signiert mit einer garantierten elektronischen Signatur in tschechischer oder deutscher Sprache eingereicht werden. Das Angebot wird keine Schreibfehler und Korrekturen enthalten, die den Vermieter irreführen könnten.

Der Bieter hat die in den folgenden Punkten angegebene Reihenfolge der Dokumente zu verwenden:

- 6.1. Das im Anhang Nr. 2 zum Aufruf aufgeführte **Angebotsdeckblatt** ist vom Bieter auszufüllen, von ihm zu unterzeichnen (Unterschrift des Bieters oder der im Namen oder für den Bieter handelnden Person; des Bevollmächtigten müssen die Vollmacht nachweisen) und gescannt zusammen mit dem Angebot einzureichen.
- 6.2. **Entwurf des Vertrages über die Verpachtung und Unterverpachtung von Immobilien** (nachfolgend „**Vertrag**“ genannt) (gescannt) nach dem Muster im Anhang Nr. 1 zu diesem Aufruf. Im Rahmen des Vertragsentwurfs ist der Bieter nicht berechtigt, Anpassungen oder Änderungen gegenüber der Vorlage vorzunehmen, mit Ausnahme der Ergänzung relevanter Parameter, deren Vervollständigung dieser Aufruf vorsieht, einschließlich seiner Identifikationsdaten. Der Vertragsentwurf muss vom Bieter oder einer bevollmächtigten Person unterzeichnet werden. Der Vertragsentwurf kann von einer anderen Person auf der Grundlage einer Vollmacht unterzeichnet werden, die diese Person bevollmächtigt, im Namen des Bieters zu handeln. In diesem Fall wird die Vollmacht beigelegt.
- 6.3. **Dokumente, welche die Erfüllung der Qualifikationsvoraussetzungen nachweisen**
  - Kopie eines Auszugs aus dem Handelsregister, sofern der Bieter darin eingetragen ist, oder aus einem anderen vergleichbaren Register, sofern der Bieter darin eingetragen ist, zum Tag der Angebotsabgabe nicht älter als 90 Tage,
  - Kopien der Unterlagen zum Nachweis der jeweiligen Gewerbeberechtigung oder der Bewilligung in dem dem Gegenstand des Ausschreibungsverfahrens entsprechenden Umfang nicht älter als 90 Kalendertage ab dem Tag der Angebotsabgabe,
- 6.4. Andere Unterlagen gemäß den Anforderungen des **Vermieters**:

- eine eingescannte schriftliche Erklärung des Bieters, dass er mit der Vergabe und den Ausschreibungsbedingungen vorbehaltlos einverstanden ist; alle im Angebot angeführten Angaben wahrheitsgetreu sind, dass er keine für seine Kompetenz zur Erfüllung der Vermietungsbedingungen wesentlichen Tatsachen verschwiegen hat; dass sie die grundlegenden Qualifikationsvoraussetzungen erfüllt, dass seinerseits keine Eigentums- oder Rechtshindernisse der Erfüllung der Mietbedingungen entgegenstehen; dass er 60 Tage nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote an sein Angebot gebunden ist. Das Muster der eidesstattlichen Erklärung bildet den Anhang Nr. 3 zu diesem Aufruf.
- eingescannte Vollmacht, es sei denn, die Bevollmächtigung einer bestimmten Person, für den Bieter zu handeln, ergibt sich aus dem Handelsregister oder einem anderen öffentlichen Register oder einer anderen öffentlich zugänglichen Evidenz.

## **7. Besichtigung des Mietgegenstandes**

Der Auftraggeber organisiert eine Besichtigung des Mietgegenstandes. **Der Termin der Besichtigung wird für 10. 6. 2021 um 12:00 Uhr**, an der Adresse Am Saalehafen 49, Hallessches Ufer, Hamburg, Bundesrepublik Deutschland festgelegt.

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Roman Tlustý (E-Mail: [tlusty@rvccr.cz](mailto:tlusty@rvccr.cz)).

**Die Teilnehmer der Besichtigung des Mietgegenstandes müssen sich bis spätestens 8. 6. 2021 bis 13:00 Uhr über die E-Mail: [tlusty@rvccr.cz](mailto:tlusty@rvccr.cz) anmelden.**

Die Bieter nehmen auf eigene Gefahr an der Besichtigung des Mietgegenstandes und seiner Umgebung teil, um alle für die Angebotserstellung und die damit verbundene Kosten- und Gefahrenabschätzung erforderlichen Daten sachgerecht zu ermitteln.

## **8. Ort, Methode und Frist für die Angebotsabgabe**

### **8.1. Frist für die Angebotsabgabe:**

Die Bieter können ihre Angebote **bis 24.6.2021 bis 10:00 Uhr** einreichen. Später eingegangene Angebote gelten als verspätet abgegeben und werden als solche nicht geöffnet und bewertet. Die Angebotseröffnung erfolgt am Sitz des Vermieters am 24. 6. 2021 um 10:05 Uhr.

Maßgeblich für den Zeitpunkt der Angebotsabgabe ist der Zeitpunkt seiner Zustellung nach einer der ausgewählten Methoden.

### **8.2. Ort der Angebotsabgabe**

Unter Berücksichtigung des spezifischen Erfüllungsgegenstandes des öffentlichen Auftrags haben die Bieter die Möglichkeit, ihre Angebote auf verschiedene Weise abzugeben (siehe Punkt 8.3 Art der Angebotsabgabe):

Ort der Angebotsabgabe in urkundlicher Form am Sitz des Vermieters an der Adresse: Tschechische Republik – Wasserstraßendirektion der Tschechischen Republik, nábř. L. Svobody 12/1222, 110 15 Praha 1 an der Einlaufstelle des Verkehrsministeriums, elektronisch an die Adresse der elektronischen Einlaufstelle der WSD der Tsch. R.: [podatelna@rvccr.cz](mailto:podatelna@rvccr.cz) oder in elektronischer Form über das vom Auftraggeber vorgegebene elektronische Instrument Nationales elektronisches Instrument (nachfolgend nur „NEN“ genannt) unter der Internetadresse <https://nen.nipez.cz>.

### 8.3. Art der Angebotsabgabe

Unter Berücksichtigung des spezifischen Erfüllungsgegenstandes des öffentlichen Auftrags haben die Bieter die Möglichkeit, für die Angebotsabgabe von einer der folgenden Möglichkeiten Gebrauch zu machen:

Die Bieter haben ihre Angebote in urkundlicher Form in einem ordnungsgemäß verschlossenen und mit der Absenderadresse (Rückadresse), der Bezeichnung des öffentlichen Auftrags und der Aufschrift „NICHT ÖFFNEN“ gekennzeichnetem Umschlag abzugeben. Die einzelnen Angebotsblätter müssen zusammengebunden oder anderweitig verbunden sein, um den unberechtigten Zugriff auf den Inhalt zu vermeiden. Angebote werden persönlich oder per Post abgegeben.

Der Vermieter ermöglicht auch die Abgabe eines Angebots in elektronischer Form in Form von Originalen mit garantierter elektronischer Signatur, von Dokumenten in Form von eingescannten Originalen oder eingescannten Kopien per E-Mail an die Adresse der elektronischen Einlaufstelle des WSD d. Tsch. R.: [podatelna@rvccr.cz](mailto:podatelna@rvccr.cz).

Das Angebot kann schriftlich in elektronischer Form über das vom Auftraggeber vorgegebene elektronische Instrument Nationales elektronisches Instrument (nachfolgend nur „NEN“ genannt) unter der Internetadresse <https://nen.nipez.cz> eingereicht werden, wo auch detaillierte Anweisungen zu seiner Verwendung enthalten sind (siehe Link "Benutzerhandbücher") und Kundensupport-Kontakte.

Die Ausschreibungsunterlagen sind in elektronischer Form im Profil des Auftraggebers unter folgendem Link verfügbar: <https://nen.nipez.cz/profil/RVCCR>, unter der Systemnummer N006/21/V00013925.

## 9. Bewertung von Angeboten

Die eingereichten Angebote werden anhand des Bewertungskriteriums bewertet, das den wirtschaftlichen Vorteil des Angebots darstellt.

Der wirtschaftliche Vorteil ergibt sich aus der Summe der Miete ohne Mehrwertsteuer für 12 Monate, gültig ab 1.1.2022, und der Miete für den Zeitraum 1.7.2021 - 31.12.2021. Das günstigste Angebot ist das Angebot mit der höchsten angebotenen Miete.

## 10. Geschäfts- und Zahlungsbedingungen

Die Geschäfts- und Zahlungsbedingungen sowie andere Tatsachen im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Bieters im Rahmen der Miete, seinen Rechten und Pflichten usw. sind im Vertragsentwurf festgelegt, der Anhang Nr. 1 zu diesem Aufruf darstellt.

Vor Vertragsunterzeichnung zahlt der ausgewählte Bieter die erste Rate der Quartalsmiete an den Vermieter innerhalb von 7 Kalendertagen nach dem Aufruf in Form einer Anzahlung zu den im Vertrag genannten Bedingungen. Nach Inkrafttreten des Vertrages wird die Anzahlung in die erste reguläre Mietzahlung miteinberechnet.

## 11. Zusätzliche Informationen

Der Bieter hat das Recht, zusätzliche Informationen zu verlangen, die ihm der Vermieter innerhalb von 3 Werktagen nach Eingang der jeweiligen Anfrage erteilt.

Die Anfrage über zusätzliche Informationen muss spätestens 4 Werktage vor Ablauf der Frist für die Angebotsabgabe eingehen.

Zusätzliche Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen kann der Vermieter auch ohne vorherigen Antrag erteilen.

Zusätzliche Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen, einschließlich des genauen Wortlauts der Anfrage, werden gleichzeitig im Profil des Vermieters veröffentlicht: <https://nen.nipez.cz/profil/RVCCR>.

## **12. Weitere Bedingungen**

Der Vermieter behält sich die nachstehenden Rechte und Bedingungen vor:

- Der Vermieter schließt die Möglichkeit der Abgabe von Variantenangeboten aus;
- Der Vermieter behält sich das Recht vor, die Entscheidung über den Ausschluss des Bieters oder die Entscheidung über die Auswahl des am besten geeigneten Angebots durch Veröffentlichung der Entscheidung über den Ausschluss des Bieters oder über die Auswahl des am besten geeigneten Angebots im Profil des Vermieters bekannt zu geben;
- Der Vermieter behält sich das Recht vor, die Ausschreibung bis zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung durch den obsiegenden Bieter aufzuheben;
- Der Vermieter behält sich das Recht vor, alle vom Bieter in Angeboten oder sonstigen erforderlichen Unterlagen gemachten Angaben offenzulegen, es sei denn, diese wurden vom Bieter als vertraulich gekennzeichnet oder sind durch allgemein gültige Vorschriften geschützt; der Vermieter behält sich auch vor, Unterlagen des Vermieters über den Verlauf der Ausschreibung zu veröffentlichen;
- Mit der Abgabe seines Angebots erklärt sich der Bieter mit der Veröffentlichung aller Details des künftigen Vertragsverhältnisses (des gesamten Vertragstextes einschließlich aller Änderungen und Nachträge) einverstanden;
- Der Bieter hat für sämtliche ihm in Verbindung mit der Teilnahme an der Ausschreibung anfallenden Kosten selbst aufzukommen;
- Der Vermieter übernimmt keine von den angesprochenen Personen in Verbindung mit ihrer Teilnahme an dem Verfahren aufgewendeten Kosten oder Ausgaben;
- Der Vermieter wird die abgegebenen Angebote nicht an die Bieter zurückgeben;
- Der Vermieter haftet für keine Fehler, falsche Behauptungen, falsche Auslegung oder anderweitige Unterlassungen bzw. falsche Informationen, die der Bieter aus anderen Quellen als aus dieser Vorgabe und ihrer eventuellen Anhänge bezieht;

## **13. Vergabefrist**

Die Vergabefrist, d. h. die Frist, für die die Bieter an ihre Angebote gebunden sind, beginnt mit Ablauf der Frist für die Angebotsabgabe.

Der Vermieter legt fest, dass die Vergabefrist 60 Tage dauert.

Einen untrennbaren Bestandteil dieses Aufrufs bilden folgende Anhänge:

Anhang Nr. 1 – Entwurf des Vertrages über die Verpachtung und Unterverpachtung von Immobilien, samt Anhängen

Anhang Nr. 2 – Deckblatt des Angebots

Anhang Nr. 3 – Eidesstattliche Erklärung über die Erfüllung anderer Anforderungen des Vermieters

In Prag, am 3. 6. 2021

.....  
**Ing. Lubomír Fojtů**  
Direktor  
*[mit anerkannter elektronischer Signatur  
versehen]*